PLANUNGSRECHTLICHE FESTSETZUNGEN

1. ART UND MASS DER BAULICHEN NUTZUNG

- Baulinie
- Baugrenze
- UG, EG, GG, I, II ... Baulinie bzw. Baugrenze im Untergeschoß, Erdgeschoß und I.-II. ... Obergeschoß
- Abgrenzung unterschiedlicher Nutzung
- Sichtdreieck
- Abstände, Breiten ..... in m

- Allgem. Wohngebiet gem. § 4 BauNVO – nicht überbaubare Grundstücksfläche –
- Kerngebiet gem. § 7 BauNVO – nicht überbaubare Grundstücksfläche –
- Kerngebiet gem. § 7 BauNVO – nicht überbaubare Grundstücksfläche –
- Fläche f. d. Gemeinbedarf gem. § 9 Abs. 1 Nr. 5 – nicht überbaubare Grundstücksfläche –
- Fläche f. d. Gemeinbedarf gem. § 9 Abs. 1 Nr. 5 – nicht überbaubare Grundstücksfläche –

- WA – Allgem. Wohngebiet gem. § 4 BauNVO – überbaubare Grundstücksfläche –
- MK – Kerngebiet gem. § 7 BauNVO – überbaubare Grundstücksfläche –
- MK 1/2 – Kerngebiet gem. § 7 BauNVO – überbaubare Grundstücksfläche – (Fußnote 1 bzw. 2 siehe Text)
- Fläche f. d. Gemeinbedarf gem. § 9 Abs. 1 Nr. 5 – überbaubare Grundstücksfläche –
- Fläche f. d. Gemeinbedarf gem. § 9 Abs. 1 Nr. 5 – überbaubare Grundstücksfläche –

- II – Zahl der Vollgeschosse als Höchstgrenze
- (II) – Zahl der Vollgeschosse zwingend
- 1,0 – Grundflächenzahl (GRZ)
- 1,5 – Geschoßflächenzahl (GFZ)

- o – Offene Bauweise
- △ – Nur Einzel- und Doppelhäuser zulässig
- g – Geschlossene Bauweise

2. VERKEHRSFLÄCHEN

- Straßenverkehrsfläche
- Begrenzungslinie der Verkehrsfläche
- Straßenverkehrsfläche mit Mischnutzung
- Verkehrsfläche – Fußgängerzone
- P – Öffentliche Parkfläche
- ZF – Zufahrt (Ein- und Ausfahrt)
- AF – Ausfahrt
- EF – Einfahrt

- Verkehrsfläche mit Überbaurecht Passagen, Arkaden
- Verkehrsfläche mit Unterbaurecht
- gr fr lr – Flächen mit gr = Geh-, fr = Fahr-, lr = Leitungsrechten
- St/GSt – Stell- bzw. Gemeinschaftsstellplätze
- Ga/TGa – Garagen- bzw. Gemeinschaftsgaragen

3. GRÜNFLÄCHEN, FLÄCHEN FÜR LAND- UND FORSTWIRTSCHAFT

- Öffentliche Grünfläche – Parkanlage –
- Öffentliche Grünfläche – Spielplatz –
- Öffentliche Grünfläche – Sportplatz –
- Private Grünfläche

- Vorhandene Bäume gemäß § 9 (1) 25 BBauG
- Geplante Bäume gemäß § 9 (1) 25 BBauG
- pfg – Pflanzgebot für flächenhafte Anpflanzungen

4. SONSTIGES

- Grenze des räumlichen Geltungsbereiches des Bebauungsplanes
- Grenze des früheren Bebauungsplan-Geltungsbereiches
- Grenze des räumlichen Geltungsbereiches des Bebauungsplanes und der Vorhabenbezogenen Konzessionsgebäude
- Überdachte Geh- und Radweganlagen außerhalb des Raum-Grenze des Bebauungsplanes haben öffentlichen Charakter
- Mauer

- Fläche für Versorgungsanlagen gem. § 9 (1) Abs. 12 BBauG

BESTAND, NACHRICHTLICHE ANGABEN UND DARSTELLUNGEN

- Vorhandene Gebäude mit Geschoßzahl und Hausnummer
- Gemarkungsgrenze
- Flurgrenze
- Flurstücksgrenze
- Vorgeschlagene Flurstücksgrenze

- D – Zu erhaltende Gebäude und bauliche Anlagen D = Denkmalschutz
- Grenze der Denkmalschutzzone
- Zu beseitigende Gebäude und bauliche Anlagen
- H – Autobus - Haltebucht
- Rad-, Gehweg
- Fahrbahn
- Radweg
- Gehweg
- Verkehrsgrünfläche

Flur 61 · Flur 64 · Flur 63 · Flur 54 · Flur 66 · Flur 60 · Flur 65 · Flur 46 · Flur 48

Marienwall · B 61 · Hermann-Straße · Johanniskirchhof · Bäckerstraße · Poststraße · Scharfenberg · Simonstraße · Grimmelwall · Tränke · Sandenbeutel · Hellingerstraße · Schloßstraße · Dreschingang · Geschlecht · Schlachthofstraße · Grabenstraße · Stiftsherrenstraße · Vinckestraße · Hoppenstraße · Wallstraße · Die Schlagde · Der Schnepe · WESER

Burgerzentrum · Altentagesstätte · Johanniskirchhof · Parkbau · Lichtspieltheater · Tränke

MK I g · MK I IIIg (St) · MK II g · MK III g · MK IVg · MK V g · MK Vg · MK $_2$ IVg (GSt) · MK $_2$ IVg (St) · WA IVg · WA V g · WA III g · WA II g · TGa

Dieser Teil des Bebauungsplanes Nr. 615/1 wurde durch den Bebauungsplan Nr. 920 A "Quartier Wesertor, Teilplan A" überplant. Dieser wurde am 22.02.2016 rechtskräftig.

siehe 3. Änderung

Änderung gemäß § 13 BauGB
Beschluß der Stadtverordnetenversammlung vom 9.9.1993

Minden, den

Der Bürgermeister

Änderung gemäß § 13 BauGB
Beschluß der Stadtverordnetenversammlung vom 24.02.1994

Minden, den 01.02.1994

Der Bürgermeister
Flemme

3. Änderung:

Diese Änderungen der Festsetzungen sind vom Rat der Stadt Minden am 19.12.2003 beschlossen worden.

Minden, den 29.01.2004

Der Bürgermeister
Korte

Gemarkung Minden
Flur 64, 65 und 66

4.Ausfertigung

Größe des räumlichen Geltungsbereiches des Bebauungsplanes: ca. 4,02 ha

Kartengrundlage: Vergrößerung der Katasterkarte (vom Maßstab 1 : 1000 auf 1 : 500)

Zur Vervielfältigung freigegeben durch Vereinbarung mit dem Landkreis Minden – Katasteramt – vom 28.11.1957 und 5.12.1957

Für den Planentwurf und die Planerstellung.
Minden, den 3. Mai 1985
Stadt Minden
Stadtplanung u. Vermessungsamt
Der Stadtdirektor
In Vertretung
(Kosiek)
Stadtbaurat

Es wird bescheinigt, daß der Darstellung mit dem amtlichen Katasternachweis übereinstimmt und die Festlegung der stadtebaulichen Planung geometrisch eindeutig ist.
Minden, den 3. Mai 1985
Reinhard Cleier
Öffentl. best. Verm.-Ing.
(Geier)
Öffentl. best. Verm.-Ing.

Für diesen Bebauungsplan hat der Rat der Stadt Minden in der zur Zeit gültigen Fassung am 24. Juni 1983 und 3. Nov. 1983 die Aufstellung beschlossen, was ortsüblich bekanntgemacht worden.
Minden, den 14. Aug. 1985
Der Bürgermeister
(Rothemeier)

Für diesen Bebauungsplan hat der Rat der Stadt Minden in der zur Zeit gültigen Fassung am 10. Nov. 1983 die Auflage des Bebauungsplanentwurfes beschlossen, was ortsüblich bekanntgemacht worden.
Minden, den 14. Aug. 1985
Der Stadtdirektor
(Dr. Niermann)

Dieser Bebauungsplan hat gemäß § 2 Abs. 6 des Bundesbaugesetzes in der zur Zeit gültigen Fassung vom 10. Juni 1985 bis 9. Aug. 1985 öffentlich ausgelegen, was ortsüblich bekanntgemacht worden.
Minden, den 20. Sept. 1985
Der Bürgermeister
1. Oktober 1985
(Dr. Niermann)

Dieser Bebauungsplan hat gemäß § 10 des Bundesbaugesetzes in der zur Zeit gültigen Fassung mit Verfügung vom 21. Februar 1986 genehmigt.
Minden, den 1. Dez. 1986
Der Stadtdirektor
(Rothemeier)

Diese Bebauungsplan hat gemäß § 12 des Bundesbaugesetzes in der zur Zeit gültigen Fassung mit Verfügung vom 24. Feb. 1987 genehmigt.
Minden, den 24. Februar 1987
Aktenzeichen 36.21.11 – 606 / M. 111
Der Regierungspräsident
Im Auftrag
L.S. Berger

Dieser genehmigte Plan wird mit dem Text und der Begründung gem. § 12 des Bundesbaugesetzes in der zur Zeit gültigen Fassung ab 03. April 1987 zu jedermanns Einsicht bereitgehalten. Die Genehmigung und der Ort der Bereithaltung des Bebauungsplanes während der Dienststunden sind am 03.04.1987 ortsüblich bekanntgemacht worden.
Minden, den 03. April 1987
Der Stadtdirektor
(Dr. Niermann)

Dieser Bebauungsplan besteht aus diesem Plan, der Begründung und den textlichen Festsetzungen.

Maßstab 1 : 500

STADT MINDEN

Bebauungsplan Nr. 615/1

Johanniskirchhof

B-615/1